

Weitere Informationen zum Thema Muezzinruf siehe auch in der gleichnamigen Folge aus der BPE Video-Serie **ISLAM kompakt**:



Wer ist die

BÜRGERBEWEGUNG PAX EUROPA e.V.?

Die Bürgerbewegung PAX EUROPA (BPE) ist eine Menschenrechtsorganisation, die Aufklärungsarbeit über das Grundwesen und die Ziele des Islams leistet.

Sie klärt über die vom Politischen Islam ausgehenden Menschenrechtsverletzungen auf und mahnt die existenziellen Gefahren an, die von seinem politischen Machtanspruch für die freiheitlichen demokratischen Gesellschaften in Deutschland und Europa ausgehen.

Die BPE setzt sich für den Schutz und Erhalt der europäischen Werteordnung und der ihr innewohnenden universellen Menschenrechte ein. Die Arbeit der BPE ist politisch unabhängig und überkonfessionell.

Aufklären statt Verschleiern!



Bürgerbewegung PAX EUROPA e.V.

Bundesgeschäftsstelle
Postfach 1852
06608 Naumburg

fon: +49 (0)3445 7387963
kontakt@paxeuropa.de

Ist der Muezzinruf von der Religionsfreiheit gedeckt?

Mit dem Muezzinruf wird der Politische Islam propagiert, der mit den universellen Menschenrechten, den Normen und Prinzipien eines freiheitlichen demokratischen Rechtsstaates und dem deutschen Grundgesetz unvereinbar ist.

Die Religionsfreiheit endet dort, wo der politische Machtanspruch des Islams beginnt. Vom Muezzinruf geht eine gefährliche politische Botschaft und Kampfansage an die freie Gesellschaft aus, die nicht von der Religionsfreiheit gedeckt ist.

Die Religionsfreiheit darf nicht dazu missbraucht werden, einer religiös begründeten totalitären Ideologie den Weg zu ebnen, die daran arbeitet, sämtliche Freiheiten, unter anderem die Religionsfreiheit, abzuschaffen.

Islamische Organisationen als Betreiber von Moscheen, die daran arbeiten, die freiheitliche demokratische Grundordnung abzuschaffen und diese durch das Gesellschaftssystem des Islams auf der Grundlage der Scharia zu ersetzen, sind verfassungsfeindlich und als solche gemäß Grundgesetz zu verbieten.

(2) Vereinigungen, deren Zwecke oder deren Tätigkeit den Strafgesetzen zuwiderlaufen oder die sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder gegen den Gedanken der Völkerverständigung richten, sind verboten.

Grundgesetz, Artikel 9, Absatz 2

Ist der Muezzinruf mit dem Glockengeläut der christlichen Kirchen vergleichbar?

Das Läuten von Glocken ist generell nicht mit dem Ausrufen von Sätzen zu vergleichen, die die Hörenden zur Bezeugung einer angeblich letzten Wahrheit auffordern.

Vom Glockengeläut der christlichen Kirchen in Deutschland geht im Gegensatz zum Muezzinruf keine politische Botschaft aus.

Vom Glockengeläut geht keine Bewertung/Herabwürdigung anderer Religionen und kein Überlegenheits- und Herrschaftsanspruch gegenüber ihnen aus.

Vom Christentum als säkularisierter Religion und dessen Werteordnung geht im Gegensatz zum Politischen Islam keine existenzielle Bedrohung für die freiheitliche demokratische Grundordnung aus.

Christliche Gemeinden werden, im Gegensatz zu diversen islamischen Gemeinden, nicht vom Verfassungsschutz beobachtet.

Kirchen sind ausschließlich Orte der Gottesverehrung und keine Orte der Rekrutierung und Radikalisierung von Gewalttätern und Terroristen.

Die Moscheen in Deutschland sind maßgeblich für die Radikalisierung von Moslems und die Rekrutierung von Jihadisten verantwortlich.

„Die Moscheen spielen für die Radikalisierung von Islamisten in Deutschland weiterhin eine zentrale Rolle.“

Zitat einer Sprecherin des Bundesamtes für Verfassungsschutz

Quelle: FAZ.NET, 6.10.2016

Was kann ich tun?

- Informieren Sie sich unabhängig (alternative Medien/Blogs etc.)
- Sprechen Sie Themen an – frei von Denkverboten
- Diskutieren Sie ggf. kontrovers
- Geben auch Sie Informationen weiter, fordern Sie hierzu Flyer zum Verteilen an: kontakt@paxeuropa.de
- Unterstützen Sie unsere wichtige Aufklärungsarbeit, die sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern finanziert, durch eine Spende

Spendenkonto: Bürgerbewegung PAX EUROPA

IBAN DE83 6739 0000 0004 3330 04

BIC GENODE61WTH

Wichtige Bürgerinformation!

Der Muezzinruf

– Religionsausübung oder politischer Herrschaftsanspruch?



Vormarsch des **Islams** in Deutschland –
Wo liegen die Grenzen der Religionsfreiheit?

Worum geht es?

In zahlreichen deutschen Städten erschallt von Moscheen der Ruf des Muezzins. So zum Beispiel im schleswig-holsteinischen Rendsburg, wo der Muezzin 5 Mal täglich zum Besuch der Moschee aufruft. Politik und Medien verweisen dabei auf die Religionsfreiheit, durch die der Muezzinruf legitimiert sei.

Doch ist dem tatsächlich so?

- **Hat der Muezzinruf ausschließlich etwas mit Religion zu tun oder steckt mehr dahinter?**
- **Betrifft der Muezzinruf auch mich als Nichtmoslem?**
- **Was zeichnet die hinter dem Muezzinruf stehende Religion aus?**
- **Welche langfristigen Ziele verfolgen die Betreiber der Moscheen, von denen aus der Muezzinruf erschallt?**

Dieses Faltblatt informiert über die Hintergründe des Muezzinrufes, dem sich kein Mensch in dessen Hörweite entziehen kann und dessen Botschaft alle Menschen betrifft.

Was ist ein Muezzin?

Ein Muezzin (*arab.*, Rufer) ruft von einem Minarett aus alle Moslems zum Vollzug des rituellen islamischen Pflichtgebets in die Moschee (*arab. masjid*, Ort der Niederwerfung vor Allah). Der Muezzin fordert dazu auf, zu bezeugen, dass Allah die größte und einzige Gottheit sei, und zum Gebet, das heißt zur Rezitation von Koranversen.

Welche Religion repräsentiert ein Muezzin?

Den Politischen Islam: Das ganzheitliche, nicht auseinander zu dividierende Glaubens-, Rechts- und Politiksystem Islam, dessen ideologische Grundlage die islamischen Schriften Koran (der islamischen Lehre nach das direkte Wort Allahs), die Sira (die Biographie, die Verhaltens- und Lebensweise des Islambegründers Mohammed) und die Hadithe (die Aussprüche und Handlungen Mohammeds) bilden und damit eine Religion, deren Wesensmerkmal der politische Machtanspruch ist. Dies unterscheidet den Islam grundlegend von anderen Religionen. Er ist eine politische Religion, die keine

Trennung von Religion und Politik vornimmt und auf völlige Machtausübung und Kontrolle über jeden Menschen und jede Gesellschaft abzielt. Der Politische Islam strebt mittels des Djihad (*arab.*, Anstrengung/Kampf für die Sache Allahs) sowohl mit friedlichen Mitteln als auch mit terroristischer und militärischer Gewalt nach der Weltherrschaft. So fordern etliche Koranverse zum Kampf gegen Nichtmoslems (die sogenannten „Ungläubigen“) auf, „bis alles an Allah glaubt“.

39 (40) Und kämpfet wider sie, bis kein Bürgerkrieg mehr ist und bis alles an Allah glaubt. Stehen sie ab, siehe, so sieht Allah ihr Tun;

Koran, Sure 8, Vers 39, Übersetzung Reclam

Als unfehlbares Vorbild für den Menschen gilt im Islam der religiöse und politische Führer und Kriegsherr Mohammed, der Begründer des Islams.

In welcher Sprache wird der Muezzinruf ausgerufen?

In Arabisch, also in der Sprache, in der der Koran im Ursprungsland des Islams, der arabischen Halbinsel (das heutige Saudi-Arabien und die Golfstaaten) verfasst wurde.

Wie lautet die deutsche Übersetzung des Muezzinrufes?

„Allah ist der Allergrößte! (1x)
Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah gibt! (2x)
Ich bezeuge, dass Muhammad der Gesandte Allahs ist! (2x)
Kommt her zum Gebet! (2x)
Kommt her zum Heil! (2x)
Allah ist der Allergrößte! (2x)
Es gibt keinen Gott außer Allah!“ (1x)

Welche inhaltliche Bedeutung hat der Muezzinruf?

Wie es im Gebetsruf wörtlich heißt, soll durch das rituelle Gebet die nach islamischer Auffassung wichtigste überhaupt existierende Wahrheit bezeugt werden, die für alle Welt gelte und in der zweifachen Bezeugungsformel zusammengefasst ist. Um Moslem zu sein bzw. zu werden, wird keine innere Reifung zu einem Bekenntnis vorausgesetzt. Es genügt die Bezeugung dessen, was nach islamischer Auffassung ohnehin gegeben ist.

Allah gilt demnach als Allesschaffender, der über allem Weltlichen und von Menschenhand Geschaffenen steht und alleinige religiöse und politische Autorität über alle Menschen ausübt.

Allah ist oberster religiöser und politischer Führer. Jeder Mensch hat sich Allah unterzuordnen, zu unterwerfen (Islam, arab., Unterwerfung unter Allah, Auslieferung der Person an Allah). Der Muezzin stellt die Herrschaft Allahs und dessen Gesetzes, der Scharia, fest.

- **Mit dem Muezzinruf wird implizit zur Diskriminierung und Nichtduldung der Praktizierung anderer Religionen aufgerufen.**
- **Mit dem Muezzinruf wird die Legitimation zur Verdrängung und Zerstörung aller nichtislamischen Religionen und Kulturen erteilt.**

Was spricht gegen den Muezzinruf?

Mit dem Muezzinruf wird der Überlegenheits- und Herrschaftsanspruch des Islams gegenüber allen anderen Religionen und Kulturen ausgerufen.

Kein Mensch im Umfeld der Moschee kann sich dem Muezzinruf entziehen und wird ungefragt, auch gegen seinen Willen, zum - unfreiwilligen - Teilnehmer einer öffentlichen politreligiösen Zeremonie. Jedem Menschen wird der Islam in Hörweite des Muezzinrufes aufgezwungen. Es findet eine aggressive Missionierung/Propaganda für den Politischen Islam (*arab. dawa*, Aufforderung, den Islam anzunehmen) statt, die mit Demütigung, Einschüchterung und psychologischer Kriegsführung gegen Nichtmoslems einhergeht.

Mit dem Muezzinruf wird politische Macht demonstriert. Der Muezzinruf stellt ein öffentliches Bedrohungsszenario für andere Religionen und Kulturen dar. Mit ihm wird der Gebietsanspruch des Islams proklamiert, der aussagt, dass in Hörweite des Muezzins der Islam herrscht/herrschen soll. Der Muezzinruf erzwingt von jedem Menschen die Akzeptanz der Dominanz des Islams.

Der Muezzinruf ist ein öffentlicher Affront gegen alle anderen Religionen, gegen die Religionsfreiheit - zu der auch die Freiheit gehört, keiner Religion anzugehören - und gegen den Gedanken der Völkerverständigung.

Der Muezzinruf stellt eine Kampfansage an die freiheitliche demokratische Gesellschaft dar, die auf von Menschen geschaffenen Strukturen und Gesetzen beruht.

In welchen Fällen finden im Islam die Worte des Muezzinrufes außerdem noch Verwendung?

Bei der Konversion zum Islam, beim kollektiven Beschwören des Kampfgeistes der Ummah (der weltweiten islamischen Gemeinschaft) in der Auseinandersetzung mit nichtislamischen Religionen und Kulturen, beim Kampfesruf/Siegesruf in der Ausübung des Djihad.

Welche Moscheebetreiber lassen den Muezzinruf in Deutschland erschallen?

Der Anspruch auf den Muezzinruf besteht grundsätzlich bei allen Moscheebetreibern in Deutschland. Dabei handelt es sich um Islamverbände und islamische Organisationen, die den Politischen Islam vertreten. Diese Organisationen arbeiten darauf hin, die Scharia in Deutschland durchzusetzen. Sie werden teilweise vom Verfassungsschutz beobachtet und finden in den Verfassungsschutzberichten von Bund und Ländern Erwähnung. Im Folgenden eine Auflistung der islamischen Organisationen, von denen ein großer Teil der Moscheen in Deutschland betrieben werden:

Die meisten Moscheen in Deutschland betreibt der aus der Türkei gesteuerte und der türkischen Religionsbehörde DIYANET unterstehende Islamverband **DITIB (Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V.)**, dessen oberster Dienstherr der amtierende türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan ist. Die meisten Muezzinrufe erschallen in Deutschland von Moscheen der DITIB aus, die eifrig danach strebt, den Muezzinruf auf möglichst viele ihrer Moscheen auszuweiten.

IGMG, Islamische Gemeinschaft Milli Görüs (orientiert sich an den Vordenkern der islamistischen Muslimbruderschaft)

Verband Islamischer Kulturzentren, VIKZ (eifriger Betreiber von Koranschulen und Koraninternaten, Nähe zu Salafisten, Ableger des islamistischen Süleymançilar-Ordens, tritt in der Öffentlichkeit eher zurückhaltend auf)

Union der Türkisch-Islamischen Kulturvereine in Europa e.V., ATIB (gegr. von Mitgliedern der radikal-islamischen und türkisch-chauvinistischen Grauen Wölfe, der größten rechtsextremistischen Organisation in Deutschland)